

Homöopathie

Hilfe beim Stillen

Eigentlich war heute Morgen noch alles wunderbar, aber seit dem Nachmittag geht es Johanna, der jungen Mutter, gar nicht mehr gut. Beim Stillen tut ihr alles weh. Ihre Brust spannt und ist ganz rot und geschwollen. Ausserdem hat sie leichtes Fieber. Ein Anruf bei der Hebamme bestätigt ihre Befürchtung: Sie hat einen Milchstau. Doch glücklicherweise hat die Hebamme auch gleich einen guten homöopathischen Rat. Schon ein paar Stunden später geht es Johanna besser.

Jacqueline Ryffel, Apothekerin



Bei einem Milchstau, wenn also die Milch nicht mehr richtig fliesst, wenn die Brüste schwer, steinhart, geschwollen, berührungsempfindlich und eventuell sogar rissig sind, wenn es beim Stillen schmerzt und der Schmerz von der Brustwarze in den ganzen Körper ausstrahlt, dann kann Phytolacca C30 die Milch wieder zum Fliesen bringen.

Achtung: Achten Sie unbedingt darauf, dass die Potenzhöhe eingehalten wird. Tiefe D-Potenzen bewirken nämlich das Gegenteil. Diese werden zum Abstillen eingesetzt.

Dosierung

Bei beginnendem Milchstau abends 5 Globuli Phytolacca C30 einnehmen.

Bei akutem Milchstau: 5 Globuli in einem halben Glas Wasser auflösen und ca. 3- bis 4-mal alle 15 Minuten einen Schluck einnehmen. Eine deutliche Besserung sollte bereits nach ein paar Stunden eintreten. Dann unbedingt mit der Einnahme aufhören und erst nochmals einen Schluck nehmen, wenn die Beschwerden wieder einsetzen. Im Weiteren können Wärmeanwendung vor dem Stillen und Kühlen zwischen den Mahlzeiten helfen. ■

Online-Stillberatung

Das Stillforum wird von einer zertifizierten Stillberaterin betreut. Es bietet rasche und unkomplizierte Hilfe bei Fragen und Problemen rund ums Stillen und eine Gelegenheit, sich mit anderen Müttern auszutauschen.

www.stillforum.ch